

5

Materialien für
Lehrerinnen und Lehrer

Deutsch kompetent Snack #5

Verben und ihre Tempusformen



In unseren **Deutsch kompetent Snacks** finden Sie Materialien aus diesen Titeln:

für Schülerinnen und Schüler



Deutsch kompetent 5
Schülerbuch
ISBN 978-3-12-316201-5



Deutsch kompetent 5
Arbeitsheft
ISBN 978-3-12-316211-4



Deutsch kompetent 5
eBook
Bestellung und weitere
Informationen unter
www.klett.de/deutsch-kompetent



für Lehrerinnen und Lehrer



Deutsch kompetent 5
Lehrerausgabe
ISBN 978-3-12-316221-3



Deutsch kompetent 5
Kopiervorlagen
ISBN 978-3-12-316281-7



Deutsch kompetent 5
Digitaler Unterrichtsassistent
(DUA)
ISBN 978-3-12-316231-2

Weitere Materialien



**Rechtschreibung und Grammatik
trainieren mit den Fidibus-Übungsheften!**

Bestellung und weitere Informationen
unter: www.klett.de/fidibus



**Unser Präsentationsgeschenk
für Sie – eine Fidibus-Handpuppe.**

**Wenden Sie sich für eine Lehr-
werkspräsentation an Ihren
Außendienstmitarbeiter.**

Ihren Klett Ansprechpartner finden Sie unter:
www.klett.de/aussendienst



Ihre gratis Unterrichtskostprobe

Deutsch kompetent Snack #5

„Verben und ihre Tempusformen“

(aus Schülerbuch 5, Kapitel 11 „Segeln im Meer der Wörter • Wortarten unterscheiden und verwenden“)

Übersicht über das Kapitel (insgesamt 22 Stunden)

	Seiten	Struktur des Kapitels – Themen und Kompetenzen	Stunden
	188–189	Einstieg – Vorwissen über Wortarten reaktivieren und anwenden	1./22
Arbeitsheft S.36–39	190–193	11.1 Das endlose Meer – Nomen (Substantive) untersuchen und verwenden – Nomensignale kennen, Numerus, Genus und Kasus bestimmen	2.–5./22
Arbeitsheft S.40–41	194–195	11.2 Klein, aber oho – Pronomen und Artikel verwenden – Personalpronomen und Begleiter erkennen und verwenden	6.–7./22
Arbeitsheft S.42–43	196–198	11.3 Kleiner als der kleinste Zwergpirat – Mit Adjektiven beschreiben und vergleichen – Adjektive deklinieren, steigern und funktional verwenden	8.–10./22
Arbeitsheft S.46–55	199–205	11.4 Piratengeschichten – Verben: Tempusformen bilden und verwenden – Verben konjugieren – Tempusformen untersuchen, bilden und bestimmen	11.–16./22
Arbeitsheft S.44	206–207	11.5 Störtebeker – Mit Präpositionen Beziehungen herstellen – Präpositionen funktional verwenden	17.–18./22
	208–209	Trainingsplatz: Wortarten unterscheiden und verwenden	19.–20./22
	210–211	Das könnt ihr jetzt! – Nomen, Adjektive, Begleiter und Verben bestimmen und verwenden – Verben, Nomen und Pronomen bestimmen und verwenden	21./22
	online	Klassenarbeit mit Erwartungshorizont	22./22

Unser Tipp!

Trimino mit Tempusformen zum gratis Download in unserem „Magazin für den Deutschunterricht“



Spielerisch kann es weitergehen! Üben Sie die Tempusformen mit bereits erstellten Triminos zum sofort Ausdrucken und Anwenden samt Lösungen.

Alle Materialien sowie weitere Ideen für kreative Spiele zu Wortarten finden Sie in unserem Blogartikel indem Sie den QR-Code scannen oder auf www.deutsch-klett.de



Sequenzplan (11.–16. Std.)

Themen und Kompetenzen	Texte, Medien und Materialien	Stunden
– Verben konjugieren (S.199–200) Arbeitstechnik: Das finite Verb erkennen (S.200) Kompetenzbox: Verben konjugieren (S.200) – Tempusformen und ihre Funktion untersuchen (S.201) Kompetenzbox: Mit Verben Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ausdrücken (S.201) – Tempusformen bilden (S.202) Kompetenzbox: Tempusformen bilden (S.202)	Benno Pludra: Das Herz des Piraten	4
Trainingsplatz: Tempusformen bilden und verwenden (S.203–205)	Walter Moers: Mein Leben bei den Klabauteergeistern	2

Lösungen und Hinweise

1 ein Bild beschreiben und die Fortsetzung zu einer Geschichte skizzieren

Ideen für eine Fortsetzung der Geschichte:

- Jessi berührt den Stein und begibt sich auf eine Zeitreise 300 Jahre zurück. Dort soll sie das Schiffunglück bzw. den Untergang des Piratenboots verhindern.
- Sie hebt den Stein auf und hört die Stimme des Piraten, der sie ruft. Sie soll seine gefangene Seele befreien. Ihr Lohn ist der Piratenschatz.
- Jessi nimmt den Stein mit nach Hause und versteckt ihn. Infolgedessen passieren unheimliche Dinge, die auf die magischen Kräfte des Steins zurückzuführen sind.

VERTIEFUNGSTIPP

Galeriespaziergang mit Fortsetzungen

Vorbereitung

- Die Schülerinnen und Schüler skizzieren die Handlungsschritte zu ihrer Fortsetzung mit Bildern. Dabei sollte vorher eine Höchstzahl an Bildern (etwa fünf) vorgegeben werden.

Durchführung

- Die Schülerinnen und Schüler verteilen ihre Arbeitsergebnisse an den Wänden des Klassenraums, laufen die entstandene „Galerie“ entlang und notieren spontane Eindrücke.

Auswertung

- Die Schülerinnen und Schüler stimmen über die beste Fortsetzung ab. Dabei sollten vor allem die Plausibilität und die Vielfalt der Ideen gewürdigt werden.

2 a)–b) Grundform und konjugierte Form von Verben unterscheiden

versank – versinken löste – lösen blieb – bleiben lag – liegen wartete – warten

3 schwache Verben im Präteritum konjugieren

Die richtigen Formen sind in den Lücken auf der Schulbuchseite eingesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass die Formen gebildet werden, indem der Stamm die Präteritumsendung -te sowie die entsprechende Personalendung erhält.



11.4

Piratengeschichten · Verben: Tempusformen bilden und verwenden

Arbeitsheft S. 46–55

Verben konjugieren

Benno Pludra: Das Herz des Piraten (Ausschnitt) (1985)

Lange schon her, da lebte ein Pirat, der hatte viele Schiffe beraubt, auch Menschen getötet und reiche Schätze angehäuft, dann wurde er besiegt. Sein Schiff versank mit Mann und Maus, die Schätze versanken mit, zuletzt versank der Pirat.

Es war dort ein südliches Meer, das Wasser blau und sehr klar, sodass man sehen konnte, wie ein jedes langsam in die Tiefe sank: Das Schiff mit den zerschossenen Segeln, die Kisten mit Gold und Juwelen, die tausend Fässer mit Rum. Und schließlich auch der Pirat.

Doch während dieser versank, löste sich aus seiner Brust das Herz, wie eine Männerfaust so groß, und blieb auf der Spitze eines Korallengebirges liegen, in einem Nest aus weichen Wassergräsern. Der Pirat indes trieb unaufhaltsam in die Tiefe, hinab bis in den schwärzesten Schlund, wo nicht einmal die Meeresungeheuer leben mochten ...

Es vergingen dreihundert Jahre. Die Schiffe, die fuhrten, brauchten keine Segel mehr, und alle Piraten aus der alten Zeit waren längst vermodert, da fand ein Mädchen einen Stein, der leuchtete wie die Sonne am Abend.

Das geschah an einem nördlichen Meer, nach einem gewaltigen Sturm, der das Wasser in weißen Wogen auf die Küste zugetragen hatte. Sechs Tage nach dem Sturm war endlich Stille, das Meer lag glatt wie vor dem da, und der Strand war überhäuft von den Dingen, die das Wasser so wild herangeschwemmt und nun zurückgelassen hatte: Kisten und Bretter und alte Stiefel. Seegras, Gestrüpp, zerrissene Netze. [...]

Jessi, ganz leise, beugte sich vor. Ganz leise, als säße dort ein Vogel, den sie nicht verscheuchen durfte. Beugte sich vor, immer noch weiter, und hockte sich nieder, um den Stein ganz aus der Nähe zu betrachten.

Das Leuchten blieb, still wie die Sonne am Abend, und nun streckte Jessi die Hand aus, sie wollte den Stein berühren. Als sie das aber tat, ihre Finger den Stein nur streiften, zuckte die Hand sofort zurück, denn sie hatte Wärme gespürt. Nicht Kälte, wie es die Steine hier am Meer so an sich haben, sondern ganz deutlich Wärme: Sanft und beständig unter dem nassen Seegras hervor.

Jetzt wartete Jessi lange. Bewegte sich nicht und dachte die ganze Zeit, ob sie es wagen sollte, den Stein noch einmal zu berühren. Die Neugier trieb sie, es zu wagen.



- 1 Beschreibt das Bild zum Text „Das Herz des Piraten“. Lest den Text und überlegt, wie die Geschichte weitergehen könnte.

- 2 Notiert die unterstrichenen Verben untereinander.
a) Ergänzt den Infinitiv (Grundform).
b) Markiert die Unterschiede zwischen den beiden Formen.

lebte – leben

- 3 Setzt die Formenreihe fort. Erklärt, wie ihr die einzelnen Formen bildet.

ich lachte, du **lachtest**, er/sie/es **lachte**, wir **lachten**, ihr **lachtet**, sie **lachten**
ich weinte, du **weintest**, er/sie/es **weinte**, wir **weinten**, ihr **weinet**, sie **weinten**



S.285 ○ ← ● 4 Man unterscheidet starke und schwache Verben an der Art, wie sie die Präteritumform bilden. Entscheidet mithilfe der Kompetenzbox, welche der folgenden Verben stark und welche schwach sind. Begründet.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| A staunen – staunte – gestaunt | C tauchen – tauchte – getaucht |
| B schlafen – schlief – geschlafen | D helfen – half – geholfen |

Subjekt
S.217

ARBEITSTECHNIK

Das finite Verb erkennen

Ersetzt das Subjekt des Satzes durch verschiedene Personalpronomen. Das Verb, das sich ändert, ist das finite (gebeugte) Verb.

Die Piraten werden das Schiff kapern. → **Ich** werde das Schiff kapern.
Du wirst das Schiff kapern. **Er** wird das Schiff kapern. **Ihr** werdet das Schiff kapern.

● 5 Gebt mithilfe der Arbeitstechnik an, ob die folgenden unterstrichenen Verben eine finite (gebeugte) oder eine infinite (ungebeugte) Form aufweisen. Bestimmt die infinite Verbform mithilfe der Kompetenzbox näher.

Der Pirat setzte alle Hoffnungen auf Jessi. Ob sie ihn retten wird?
Schon lange hatte er auf diesen Moment gewartet. Nun stand er kurz vor seiner Rettung.

Lerninsel H
Verben
S.332

KOMPETENZBOX

Verben konjugieren

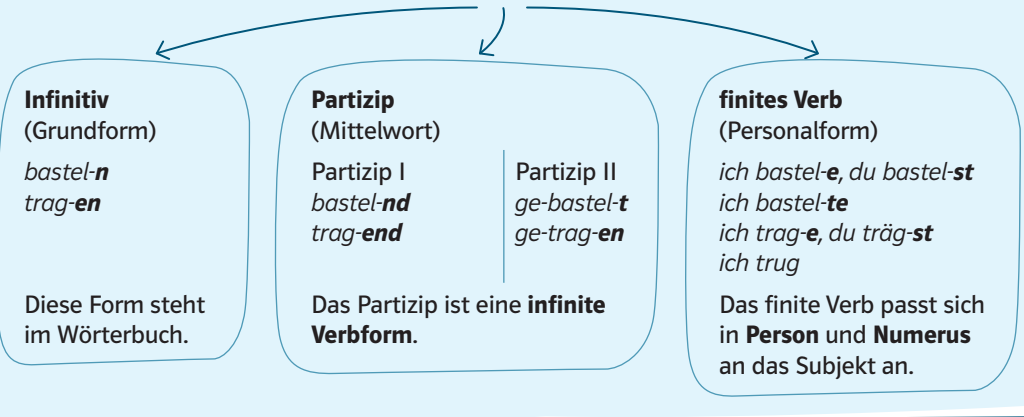
Mit Verben werden **Tätigkeiten** (*schwimmen*), **Vorgänge** (*regnen*) und **Zustände** (*schlafen*) ausgedrückt. Sie werden **konjugiert** (gebeugt), das heißt sie können sich in **Person**, **Numerus** (Zahl) und **Tempus** (Zeit) verändern: *du weinst – er weint – sie weinten*.

Man unterscheidet **schwache** und **starke Verben** nach der Bildung des **Präteritums**:

keine Änderung des Verbstamms,
Endung -te bei schwachen Verben
*basteln – bastel**te**, tauchen – tauch**te***

Änderung des Verbstamms
bei starken Verben
*tragen – **trug**, laufen – **lief**, essen – **aß***

Verben haben verschiedene Formen:



Starthilfe S.285

Beispiele für schwache und starke Verben

4 starke und schwache Verben unterscheiden

- A schwach (keine Änderung des Verbstamms)
- B stark (Änderung des Verbstamms)
- C schwach (keine Änderung des Verbstamms)
- D stark (Änderung des Verbstamms)

Neben der Änderung des Wortstammes könnten die Schülerinnen und Schüler bemerken, dass bei schwachen Verben die Form des Partizips II auf -t endet, bei starken hingegen auf -en. **Differenzierend** könnten schnelle Schülerinnen und Schüler aufgefordert werden, weitere starke und schwache Verben zu finden und einander vorzustellen.

5 finite und infinite Verbformen unterscheiden

Die Lösung der Aufgabe kann an der Tafel gesichert werden. Auch die finiten Verben sind hier näher bestimmt.

TAFELBILD

Die Formen des Verbs erkennen und bestimmen

Der Pirat setzte alle Hoffnungen auf Jessi.

– Probe: Wir setzten alle Hoffnungen auf Jessi. / Du setztdest alle Hoffnungen auf Jessi.
→ **finit**

– Bestimmung: 3. Pers. Sg. Präteritum, schwaches Verb

Ob sie ihn retten wird?

– Probe: Ob du ihn retten wirst? / Ob sie ihn retten werden? → **infinit**

– Bestimmung: **Infinitiv**

Schon lange hatte er auf diesen Moment gewartet.

– Probe: Schon lange hatte ich auf diesen Moment gewartet. / Schon lange hattet ihr auf diesen Moment gewartet. → **infinit**

– Bestimmung: **Partizip II**

Nun stand er kurz vor seiner Rettung.

– Probe: Nun standen wir kurz vor unserer Rettung. / Nun standest du kurz vor deiner Rettung. → **finit**

– Bestimmung: 3. Pers. Sg. Präteritum, schwaches Verb

1 einen Text umschreiben, das Präsens verwenden

Die Schülerinnen und Schüler erkennen durch das Verfassen ihres Textes, dass das Präsens die geeignete Tempusform für den Live-Kommentar ist, weil darin ausschließlich Gegenwärtiges beschrieben wird.

Lösungsvorschlag für den Live-Kommentar:

Live: Nach dem Sturm

Wie ich sehe, trauen sich die ersten Menschen nach dem sechs Tage langen Sturm wieder an den Strand. Dieser ist überhäuft von Dingen, die das Wasser angeschwemmt hat. Dort hockt ein junges Mädchen im Seegras. Vor ihr liegt ein seltsam leuchtender Stein. Das Mädchen scheint nicht genau zu wissen, was es damit anfangen soll. Neugierig streckt die Kleine ihre Hand aus, berührt den Stein und – zuckt zurück. Was geht da vor sich? Wir rücken dichter an das Geschehen. Wie gebannt starrt das Mädchen den Stein an. Es vergehen gefühlt mehrere Minuten, in denen sie völlig regungslos verharrt. Und nun – kaum zu glauben – sie ...

Starthilfe S.285

Vorgabe eines Textanfanges

2 die Verwendung von Tempusformen untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Verben ihre Tempusform in Abhängigkeit von dem Zeitpunkt des Erzählens/Berichtens verändern. Der Zeitpunkt, an dem Jessi ihre Erinnerungen in ihr Tagebuch einträgt, ist ihre **Gegenwart**. Die Ereignisse am Strand (Sätze 1–3) liegen in der **Vergangenheit** etwas weiter zurück als der Nachhauseweg mit dem Stein (Satz 4). Während des Schreibens, also in der **Gegenwart**, liegt der Stein neben Jessi (Satz 5). In der **Zukunft** will sie die Geheimnisse des Steins ergründen (Satz 6).

Die Abfolge lässt sich in einem Zeitstrahl darstellen:

Handlung	Geschehnisse am Strand	Nachhauseweg	Tagebuchschreiben	Nachforschungen
Zeit	Vergangenheit	Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft
Tempusform	Perfekt	Präteritum	Präsens	Futur

3 Tempusformen bestimmen und deren Funktion erklären

Das richtige Tempus ist neben den Sätzen auf der Schulbuchseite abgedruckt. Während in **D** das Futur des Verbs gebildet wird, wird in **C** die Zukunft durch die Präsensform und das Adverb „morgen“ zum Ausdruck gebracht.

4 Tempusformen bestimmen und deren Funktion erklären

Die richtigen Tempusformen sind neben den Sätzen auf der Schulbuchseite abgedruckt.

5 einen Textfortsetzung schreiben, das Futur verwenden

Lösungsvorschlag:

Ich werde vorsichtig sein, sonst wird er sich erschrecken. Zuerst werde ich ihn fragen, ob er an Magie glaubt. Ich werde ihm genau erzählen, wie ich den Stein gefunden habe. Und wenn er mir nicht glaubt, dann soll er ihn selbst anfassen und spüren, was der Stein für eine geheimnisvolle Wärme ausstrahlt. Da wird er Augen machen! Danach werde ich ihn bitten, mit mir gemeinsam der Sache auf den Grund gehen.

Mit Verben die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ausdrücken



S.285



- 1 Stellt euch vor, ihr seid direkt vor Ort, als Jessi den Stein findet (Seite 199). Beschreibt das Geschehen als Live-Kommentar. Begründet die Tempusform.
- 2 Am Abend schreibt Jessi die Erlebnisse ihres Tages in ein Tagebuch. Beschreibt die zeitliche Abfolge mithilfe der Begriffe: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.

. Liebes Tagebuch,
 . heute habe ich etwas Magisches erlebt. Am Strand habe ich einen herzförmigen Stein gefunden,
 . der sogar geleuchtet hat. Ich habe ihn berührt und bin sofort zurückgeschreckt, denn der Stein
 . hat tatsächlich Wärme ausgestrahlt. Ich steckte ihn mutig ein und rannte nach Hause. Jetzt liegt
 5 der Stein neben mir auf dem Schreibtisch. Ich werde herausfinden, was es damit auf sich hat.

- 3 Bestimmt in den folgenden Sätzen das Tempus. Erklärt, wie in Satz C und D jeweils die Zukunft zum Ausdruck gebracht wird.

- A „Das Herz des Piraten“ ist ein Jugendbuch von Benno Pludra. = **Präsens**
- B Es erschien im Jahr 1985. = **Präteritum**
- C Morgen lese ich das erste Kapitel des Buches. = **Präsens**
- D Ich werde das erste Kapitel des Buches lesen. = **Futur**

- 4 Bestimmt in den folgenden Sätzen die Tempusformen und ihre Funktion.

- A Ich werde das Buch meiner besten Freundin ausleihen. = **Futur, Verweis auf geplante Handlung**
- B Letzten Mittwoch fiel das Training aus. = **Präteritum, Verweis auf Geschehen in Vergangenheit**
- C Morgen beginne ich den nächsten Band des Buches. = **Präsens, Verweis auf geplante Handlung**



- 5 Jessi plant, den merkwürdigen Stein am nächsten Tag ihrem besten Freund zu zeigen. Schreibt den folgenden Anfang weiter.

Ich werde vorsichtig sein, sonst wird er sich erschrecken. Zuerst werde ich ihn fragen, ob er ...

KOMPETENZBOX

Mit Verben die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ausdrücken

Das Verb verändert seine Tempusform (Zeitform) in Abhängigkeit von dem Zeitpunkt oder dem Zeitraum.

	Präteritum				
Plusquamperfekt	Perfekt	Präsens	Futur	Tempusform	→ Funktion
Vorvergangenheit	Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft		

Mit dem **Präsens** kann **nicht nur Gegenwärtiges** ausgedrückt werden, sondern auch
 – **allgemein Gültiges**: *Flötenfische sind Raubtiere.*
 – in Verbindung mit einer zeitlichen Angabe **Zukünftiges**:
Nächste Woche kaufe ich einen Taucheranzug.
 Das **Perfekt** wird häufig im Mündlichen genutzt, um über **Vergangenes** zu berichten.

Lerninsel H
 Tempus
 S.332-333

Tempusformen bilden

- 1 Vergleicht die Verwendung des Verbs *haben* in den beiden folgenden Sätzen.

A Jessi hat einen Stein. B Jessi hat einen Stein gefunden.

- s.286 2 Erklärt mithilfe der folgenden Sätze, wie das Perfekt und das Plusquamperfekt gebildet werden. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es?

Perfekt: Sie hat den Stein schon am Wochenende gefunden.

Plusquamperfekt: Sie hatte den Stein schon am Wochenende gefunden.

- s.286 3 Schreibt die folgenden Sätze ab.

a) Unterstreicht alle Hilfsverben rot und alle Vollverben grün.

b) Bestimmt mithilfe der Kompetenzbox die Tempusformen der Verben.

A Jessi ist nach Hause gerannt.

B Jessi wird ihren Eltern den Stein nicht zeigen.

C Sie versteckte den Stein unter ihrem Kopfkissen.

D Ob der Pirat damals auch einen magischen Stein besaß?

*Jessi ist nach Hause gerannt. 3. Person von „sein“ im Präsens
+ Partizip II von „rennen“ → Perfekt*

- 4 Formuliert den folgenden Satz in allen Tempora.

Viele Schiffe versinken im Meer.

Viele Schiffe waren im Meer versunken. → Plusquamperfekt

Lerninsel H
Tempus
S.332-333

KOMPETENZBOX

Tempusformen bilden

Das Tempus wird mit **einfachen** oder **zusammengesetzten** Formen gebildet. Bei einfachen Formen steht nur das **Vollverb**, also das Verb mit einer Bedeutung. Bei zusammengesetzten Formen kommen die **Hilfsverben** *haben*, *sein* oder *werden* hinzu.

Einfache Formen		Beispiele
Präsens	Präsensstamm + Personalendung	du <u>geh</u> -st, du <u>sag</u> -st
Präteritum	Präteritumstamm + Personalendung	starkes Verb: du <u>ging</u> -st schwaches Verb: du <u>sagte</u> -st
Zusammengesetzte Formen		
Perfekt	Personalform von den Hilfsverben <i>haben</i> oder <i>sein</i> im Präsens + Partizip II des Vollverbs	du <u>bist</u> <u>gegangen</u> du <u>hast</u> <u>gesagt</u>
Plusquamperfekt	Personalform von den Hilfsverben <i>haben</i> oder <i>sein</i> im Präteritum + Partizip II des Vollverbs	du <u>warst</u> <u>gegangen</u> du <u>hattest</u> <u>gesagt</u>
Futur	Personalform vom Hilfsverb <i>werden</i> im Präsens + Infinitiv des Vollverbs	du <u>wirst</u> <u>gehen</u> du <u>wirst</u> <u>sagen</u>

1 die Verwendung von Voll- und Hilfsverben unterscheiden

- A** Das Verb „haben“ drückt hier aus, dass Jessi den Stein besitzt. = Gebrauch als Vollverb
- B** Hier wird „haben“ für die Bildung des Perfekts gebraucht. = Gebrauch als Hilfsverb

Starthilfe S.202

2 die Bildung von Perfekt und Plusquamperfekt untersuchen

vorstrukturierte
Tabelle

	Perfekt	Plusquamperfekt
Wie viele Verbformen gibt es?	zwei	zwei
Welches Hilfsverb tritt auf?	haben (3. Pers. Sg.)	haben (3. Pers. Sg.)
In welcher Tempusform steht das Hilfsverb?	Präsens	Präteritum
Welche Form zeigt das Vollverb?	Partizip II	Partizip II

Starthilfe S.286

3 Tempusformen bestimmen

Anzahl von Hilfs-
und Vollverben,
Vorgabe der
Zeitformen

- B** *Jessi wird ihren Eltern den Stein nicht zeigen.* 3. Pers. Sg. von **werden** im Präsens + Infinitiv von **zeigen** → Futur
- C** *Sie versteckte den Stein unter ihrem Kopfkissen.* Verbstamm **steck** + Endung **-te** → Präteritum
- D** *Ob der Pirat damals auch einen magischen Stein besaß?* Änderung des Verbstamms **besitzen** (starkes Verb) → Präteritum

4 Tempusformen bilden

- Viele Schiffe versinken im Meer. → Präsens
- Viele Schiffe versanken im Meer. → Präteritum
- Viele Schiffe sind im Meer versunken. → Perfekt
- Viele Schiffe waren im Meer versunken. → Plusquamperfekt
- Viele Schiffe werden im Meer versinken. → Futur

Starthilfe S.286

Ersatz des
Subjekts durch
Personalpronomen

1 Tempusformen in ganzen Sätzen bilden

- A Hannes hat während des letzten Nordseeurlaubs eine Flaschenpost gefunden. (Perfekt)
- B Er und seine Eltern waren aufgeregt. (Präteritum)
- C Der Brief stammt von einer finnischen Familie. (Präsens)
- D Die finnische Familie wird in ein paar Tagen von Hannes eine Antwort erhalten. (Futur)

2 das Perfekt bilden

Verben, die das Perfekt mit <i>sein</i> bilden	Verben, die das Perfekt mit <i>haben</i> bilden
gehen – ich bin gegangen	lesen – ich habe gelesen
hüpfen – ich bin gehüpft	singen – ich habe gesungen
fallen – ich bin gefallen	trinken – ich habe getrunken
begegnen – ich bin begegnet	tanzen – ich bin getanzt
tanzen – ich bin getanzt	verlieren – ich habe verloren
reisen – ich bin gereist	
aufwachen – ich bin aufgewacht	

Beispielsätze:

- In meinem letzten Urlaub habe ich zwei Bücher gelesen.*
- Wir sind beim Wandern zufällig unserer ehemaligen Nachbarin begegnet.*
- In den Ferien ist er das erste Mal allein mit der Bahn gereist.*
- Ich habe leider mein Armband im Schwimmbad verloren.*
- Mein Bruder und ich haben das Wasser aus einer Kokosnuss getrunken.*

3 Person, Numerus und Tempus von Verben bestimmen

- A Sie (Viele Geschichten) erzählen von Piraten.
3. Person Plural von „erzählen“ im Präsens → 3. Pers. Sg. Präsens
- B Sie (Diese) haben viele Schiffe geentert.
3. Person Plural von „haben“ im Präsens + Partizip II von „entern“ → 3. Pers. Pl. Perfekt
- C Nachdem sie (die Piratenmannschaft) ein großes Schiff ausgeraubt hatte,...
3. Person Singular von „haben“ im Präteritum + Partizip II von „ausrauben“ → 3. Pers. Sg. Plusquamperfekt

... vergrub er (der Kapitän) die Schätze auf einer einsamen Insel.
3. Person Singular von „vergraben“ im Präteritum (starkes Verb) → 3. Pers. Sg. Präteritum
- D Wir werden auch im Geschichtsunterricht über die Piraten sprechen.
1. Person Plural von „werden“ im Präsens + Infinitiv von „sprechen“ → 1. Pers. Sg. Futur

4 Tempusformen bestimmen

Die Verbindungslinien sind auf der Schulbuchseite abgedruckt.
Das Lösungswort lautet: **Planke**.
Eine Planke ist ein langes Holzbrett, das im Schiffsbau verwendet wird.



Trainingsplatz

11.4

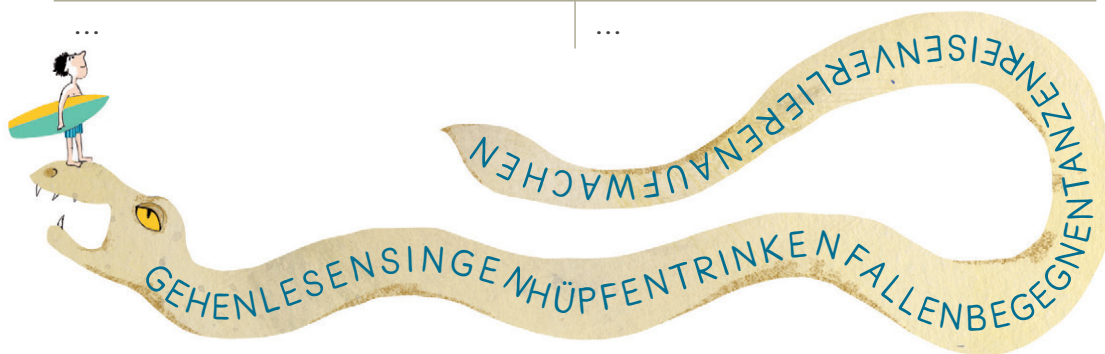
Tempusformen bilden und verwenden

1 Bildet aus den folgenden Wörtern Sätze in dem angegebenen Tempus.

- A Hannes/eine Flaschenpost/während des letzten Nordseeurlaubs/finden (Perfekt)
- B aufgeregt/sein/er und seine Eltern (Präteritum)
- C stammen/von einer finnischen Familie/der Brief (Präsens)
- D die finnische Familie/eine Antwort/von Hannes/erhalten/in ein paar Tagen (Futur)

2 Übernehmt die folgende Tabelle und ordnet die Verben aus der Seeschlange ein. Nutzt einige dieser Wörter, um in Sätzen im Perfekt über eure letzten Ferien zu berichten.

Verben, die das Perfekt mit <i>sein</i> bilden	Verben, die das Perfekt mit <i>haben</i> bilden
gehen – ich bin gegangen	lesen – ich habe gelesen
...	...



S.286 3 Bestimmt in den folgenden Sätzen Person, Numerus und Tempus der Verbformen. Geht so vor:

- Schreibt den Satz ab und unterstreicht das Hilfsverb rot und das Vollverb grün.
Der Pirat hat viele Schiffe ausgeraubt.
- Bestimmt das Tempus.
hat ausgeraubt, 3. Person von „haben“ im Präsens + Partizip II von „ausrauben“ → Perfekt
- Bestimmt Person und Numerus. Schaut dazu das Subjekt des Satzes und das finite Verb an. Ersetzt das Subjekt durch ein Pronomen.
Der Pirat hat ... → Er hat ... → 3. Person Singular
→ hat ausgeraubt, Person: 3. Person, Numerus: Singular, Tempus: Perfekt

- A Viele Geschichten erzählen von Piraten.
- B Diese haben viele Schiffe geentert.
- C Nachdem die Piratenmannschaft ein großes Schiff ausgeraubt hatte, vergrub der Kapitän die Schätze auf einer einsamen Insel.
- D Wir werden auch im Geschichtsunterricht über Piraten sprechen.

4 Was gehört zusammen? Ordnet zu und schreibt das Lösungswort auf.

- | | | |
|--|---|----------------------------------|
| Ihr <u>habt</u> die Schatztruhe <u>entdeckt</u> . | A | 2. Person Plural Plusquamperfekt |
| Du <u>wirst</u> den Schatz teilen. | P | 2. Person Plural Perfekt |
| Ihr <u>wart</u> über das Hindernis <u>gesprungen</u> . | N | 1. Person Singular Futur |
| Ich <u>werde</u> die Truhe <u>verstecken</u> . | L | 2. Person Singular Futur |
| Er <u>hatte</u> solche Angst. | E | 1. Person Plural Perfekt |
| Wir <u>sind</u> vor dem Unwetter <u>geflüchtet</u> . | K | 3. Person Singular Präteritum |



Trainingsplatz

Walter Moers: Mein Leben bei den Klabautegeistern (Ausschnitt) (1999)

Klabautegeister haben selbst keine Gefühle, ernähren sich aber von der Angst hilfloser Wesen. Aus diesem Grund soll Käpt'n Blaubär immer wieder für die Geister weinen.

Ich verzog mein Gesicht auf alle möglichen Arten, um eine Träne hervorzupressen, aber es kam nichts. Ich versuchte es mit Schluchzen, aber heraus kam nur ein heiseres Krächzen. Die Klabautegeister wurden unruhig. [...] und endlich flossen die Tränen! Und wie sie flossen! Wahre Sturzbäche von Tränen, eine Überschwemmung von salzigen Fluten. Das Wasser spritzte aus meinen Augen, stieg mir in die Nase und sabberte über meine Lippen. Ich schluchzte herzzerreißend [...], hockte mich auf alle viere und heulte die Mondsichel an wie ein kleiner heimweh-krankter Hund. Es war ein Weinkampf der Sonderklasse, viel besser und länger als der erste. Dann war er plötzlich vorbei. Schniefend setzte ich mich auf und wischte die letzten Tränen ab. Durch den wässrigen Schleier vor meinen Augen sahen die Klabautegeister noch unheimlicher aus. Sie saßen völlig regungslos da und starrten mich an. Absolute Stille. Ich zog die Nase hoch und war auf alles gefasst. Sollten sie mich doch fressen oder sonst was – mir war es

seltsam egal. In der letzten Baumreihe fing ein einzelner Klabautegeist zögernd an zu applaudieren. Immer noch saßen alle anderen regungslos da. Dann fiel ein zweiter in den Applaus ein, ein dritter, ein vierter, und plötzlich standen die Klabautegeister wie auf ein geheimes Kommando geschlossen auf und applaudierten, dass der Wald bebte. [...]



- 5** Bestimmt das Tempus, in dem der Text geschrieben ist. Warum hat der Autor dieses Tempus gewählt?
- 6 a)** Notiert den Infinitiv und die Form des Partizips II zu den im Text unterstrichenen Verben.
b) Gebt an, ob es sich um starke oder schwache Verben handelt. Erklärt, woran ihr das erkannt habt.
- 7** Bildet den Infinitiv zu dem markierten Verb. Worin besteht der Unterschied zu den Verben aus Aufgabe 6?
- 8** Nach dem Auftritt wird Käpt'n Blaubär von einem Reporter interviewt.
a) Lest den Anfang des Interviews und bestimmt die gewählte Tempusform.
b) Schreibt das Interview in Partnerarbeit weiter. Ihr könnt das Interview auch aufnehmen.
c) Spielt euer Interview der Klasse vor.



S.286
Rollenspiel
S.37



Reporter: Herr Blaubär, Ihnen ist ein sensationeller Auftritt gelungen. Wie haben Sie sich auf diesen Tag vorbereitet?
Blaubär: Ich habe ...

5 Tempusform bestimmen und Funktion erläutern

Der Autor hat den Text im Präteritum geschrieben. Es ist das übliche Tempus für Erzähltexte.

6 a-b) starke und schwache Verben unterscheiden

Verb	Infinitiv	Partizip II	stark oder schwach?
verzog	verziehen	verzogen	stark
versuchte	versuchen	versucht	schwach
flossen	fließen	geflossen	stark
stieg	steigen	gestiegen	stark
sabberte	sabbern	gesabbert	schwach
schluchzte	schluchzen	geschluchzt	schwach
war	sein	gewesen	stark
bebte	beben	gebebt	schwach

Schwache Verben bilden das Präteritum und das Partizip II ohne Veränderung des Stammvokals. Bei starken Verben ändert sich der Stammvokal. Das Partizip II von starken Verben wird außerdem mit der Endung *-en* gebildet.

7 mehrteilige Prädikate erkennen

Das starke Verb „aussehen“ wird im Satz zu einem mehrteiligen Prädikat. Das bedeutet, dass der erste Teil des Verbs, hier „aus“, am Ende des Satzes steht. Die Verben in Aufgabe 6 bilden im Satz einteilige Prädikate.

Starthilfe S.286

Vorgabe von Leitfragen

8 einen Paralleltext schreiben, das Perfekt verwenden

a) Die gewählte Tempusform ist das Perfekt.

b)–c) Die fiktiven Interviews können mit Smartphones oder anderen Geräten aufgenommen werden. Mit dem kostenlosen Programm Audacity lassen sich die Audioaufnahmen zusätzlich einfach bearbeiten.

Mögliche Fortsetzung des Interviews:

Blaubär: Ich habe zunächst einmal sehr lange darüber nachgedacht, wie ich es schaffen sollte, auf Anhieb und vor Publikum zu weinen. Dann habe ich heimlich geübt und mir dabei zwei Dinge zu Nutze gemacht.

Reporter: Und welche waren das genau?

Blaubär: Also, zunächst einmal habe ich mir vom Klabautergeisterkoch ganz viele Zwiebeln besorgt. Die habe ich aufgeschnitten und vor mein Gesicht gehalten, damit die Tränen so richtig fließen.

Reporter: Aha, das ist eine gute Idee. Und was war ihre zweite Hilfe?

Blaubär: Nun ja, ich habe mich an meine Familie und mein Zuhause erinnert. Und dann kam der Weinkrampf von ganz alleine. Diese Kombination aus Zwiebeln und Heimweh hat richtig gut gewirkt.

Reporter: Aber dann, beim Auftritt kam sie erst nicht so in die Gänge, oder?

Blaubär: Das Problem war, ich hatte die Zwiebeln vergessen! Aber zum Glück war ich mittlerweile so gut in Übung, dass es auch ohne Zwiebeln funktioniert hat!

Reporter: Das ist eine tolle Geschichte. Vielen Dank dafür. Wir haben viel von Ihnen gelernt.

9 einen Paralleltext schreiben, Präsens und Futur verwenden

- a) Ideen für den nächsten Auftritt:
- Käpt'n Blaubär wird nicht mehr auf Anhieb weinen können.
 - Die Klabauteergeister merken, dass das Schluchzen und Jammern nur gespielt ist. Aus Wut bestrafen sie Käpt'n Blaubär.
 - Der Auftritt läuft so gut, dass sie Käpt'n Blaubär zum Klabauteerkönig küren werden.
- b) Hier sollte entweder das Futur oder das Präsens verwendet werden, um auszudrücken, was in der Zukunft geschehen wird.

Starthilfe S.286

10 Person, Numerus und Tempus von Verben bestimmen

Ersatz des
Subjekts durch
Personalpronomen

Käpt'n Blaubär hatte es geschafft.

3. Person Singular von „haben“ im Präteritum + Partizip II von „schaffen“ → 3. Pers. Sg. Plusquamperfekt

Die Klabauteergeister liebten ihn.

3. Person Plural von „lieben“ im Präteritum → 3. Pers. Pl. Präteritum

Sie hatten für seine Auftritte zwar kein Geld bezahlt, ...

3. Person Plural von „haben“ im Präsens + Partizip II von „bezahlen“ → 3. Pers. Pl. Perfekt

... dafür kümmerten sie sich aber um ihn.

3. Person Plural von „kümmern“ im Präteritum → 3. Pers. Pl. Präteritum

Doch je länger er bei den Klabauteergeistern geblieben ist, ...

3. Person Singular von „sein“ im Präsens + Partizip II von „bleiben“ → 3. Pers. Sg. Perfekt

11 Tempusformen bestimmen

Präsens: er weint (Z.11)

Präteritum: sie liebten (Z.1)

Plusquamperfekt: er hatte (es) geschafft (Z.1), sie hatten bezahlt (Z.1-2)

Futur: ihr werdet es herausfinden (Z.11-12)

12 Wissen über Verben zusammenfassen

a) Die richtigen Aussagen sind auf der Schulbuchseite unterstrichen.

b) Die falschen Aussagen sind wie folgt zu berichtigen:

B Das Verb *werfen* ist stark, da sich der Verbstamm im Präteritum verändert: ich werfe, ich warf.

E Bei finiten Verben kann man Person und Numerus bestimmen. Der Kasus ist ein grammatisches Merkmal des Nomens.

F Die Tempusform Futur wird mit dem Hilfsverb *werden* gebildet.

- 9 Einige Wochen später wird Käpt'n Blaubär wieder vor den Klabautegeistern auftreten.
 a) Beschreibt, was beim nächsten Auftritt passieren könnte.
 b) Begründet die Wahl der Tempusform.

- S.286 10 Bestimmt im folgenden Text die unterstrichenen Verbformen nach Person, Numerus und Tempus.

Käpt'n Blaubär hatte es geschafft: Die Klabautegeister liebten ihn. Sie hatten für seine Auftritte zwar kein Geld bezahlt, dafür kümmerten sie sich aber um ihn. Recht schnell hatten sie begriffen, dass er sich nicht wie sie von Angst ernährt. Daher boten sie ihm Bananen, Nüsse und Beeren an. Die Geister selbst trieben weiterhin nachts ihr Unwesen und flößten Seeleuten Angst ein, indem sie furchterregend und schrecklich sangen. Sie waren erst zufrieden, wenn an Bord der Schiffe jeder bibberte und zitterte. In manchen Momenten fuhr auch Käpt'n Blaubär aufs Neue die Furcht in die Glieder. Doch je länger er bei den Klabautegeistern geblieben ist, umso mehr verlor er dieses Gefühl. Zwar zwangen sie ihn allabendlich dazu, dass er vor ihnen schluchzte und schiefte, aber dafür jubelten sie ihm zu und brachten ihm Geschenke.
 Ihr fragt euch sicher: Und das alles nur, weil er so herzerreißend weint? Ihr werdet es herausfinden, wenn ihr den Roman selbst lest.



- 11 Sucht für jedes Tempus ein Beispiel aus dem Text. Notiert die Verbform mit dem zugehörigen Subjekt.
- 12 Drei der folgenden Aussagen sind richtig, drei falsch.
 a) Entscheidet, welche richtig sind.
 b) Berichtigt die falschen Aussagen und schreibt die drei Sätze auf.
- A Verben werden konjugiert.
 B Werfen ist ein schwaches Verb.
 C Mit dem Präsens kann ein zukünftiges Geschehen ausgedrückt werden.
 D Der Infinitiv ist die Grundform des Verbs.
 E Bei finiten Verben kann man Person und Kasus bestimmen.
 F Die Tempusform Futur wird mit dem Hilfsverb *haben* gebildet.

Achtung:
Fehlertext



Das könnt ihr jetzt!

Nomen, Adjektive, Begleiter und Verben bestimmen und verwenden

Beispiel für eine Klassenarbeit

- 1 In dem folgenden Text ist einiges nicht so gelungen.
 - a) Im ersten Abschnitt sind Wörter vertauscht. Nennt die Wortart dieser Wörter.
 - b) Setzt im zweiten Abschnitt die Nomen in Klammern im richtigen Kasus ein. Schreibt die vier Nomen mit den Artikeln auf.
 - c) Erklärt, was im zweiten Abschnitt nicht gut gelungen ist. Überarbeitet den zweiten Abschnitt und schreibt ihn auf.
 - d) Bestimmt Kasus, Numerus und Genus der drei unterstrichenen Nomen.
 - e) Bestimmt Person, Numerus und Tempus der markierten Verbformen.

Achtung:
Fehlertext

- 1 Das zerrissene Piratenschiff passierte mal wieder eine einsame Insel. Ein bärtiger Mann mit hölzerner Kleidung hat schnell ein lodernes¹ Feuer entfacht. Das Feuer war schon von weitem zu sehen. Der Mann auf der Insel hüpfte herum und winkte mit einer ungeduldigen Eisenstange. Er sah verzweifelt aus. Der Piratenkapitän wollte schnell weiterfahren. Da fragte ein Pirat den verrosteten Kapitän: „Was ist denn mit dem los?“ Darauf hat der Kapitän geantwortet: „Keine Ahnung. Der freut sich immer so, wenn wir hier vorbeikommen. Das geht schon seit Monaten so. Langsam müsste er sich doch mal an uns gewöhnt haben.“
- 2 Der Mann schaute dem Schiff nach. Der Mann stand hinter ... (das Feuer). Der Mann legte immer neues Holz in ... (das Feuer). Das Holz brannte in ... (das Feuer). Der Mann winkte wegen ... (das Schiff). Schließlich gab der Mann verzweifelt auf.



¹ lodern: mit großer Flamme brennen

- 2 Bestimmt die Wortarten der unterstrichenen Wörter in den folgenden Sätzen. Beschreibt in jeweils einem Satz, wie ihr die Wortart erkannt habt.

- A PIRATEN STEuern UNSER SCHIFF.
- B DIE KAUFLEUTE MÜSSEN STEUERN ZAHLEN.
- C DIE KLEINE MEERJUNGFRAU LEBT IN EINEM SCHLOSS.
- D IHR VATER SCHLOSS DIE PALASTTÜR.

- 3 Ordnet alle Begleiter mit den dazugehörigen Nomen aus den Sätzen in Aufgabe 2 in einer Tabelle.

unbestimmter Artikel	bestimmter Artikel	Possessivpronomen
...	...	<u>unser</u> Schiff

Lösungen zu den Seiten „Das könnt ihr jetzt!“ (im Anhang des im Schülerbuchs)



11 Segeln im Meer der Wörter

S.210/1

- a) Adjektiv
- b) dem Feuer, das Feuer, dem Feuer, des Schiffes
- c) Der Autor hat die Nomen in jedem Satz wiederholt.
- d) **Piratenschiff:** Nominativ, Singular, neutral; **Insel:** Akkusativ, Singular, feminin; **Kapitän:** Akkusativ, Singular, maskulin
- e) passierte: 3. Person Singular Präteritum, hat entfacht: 3. Person Singular Perfekt, freut: 3. Person Singular Präsens

S.210/2

A Verb, drückt Tätigkeit aus, kann konjugiert werden: Piraten steuerten unsere Schiffe.

B Nomen, bezeichnet ein Ding, ein Artikel kann ergänzt werden: Die Kaufleute müssen die Steuern bezahlen. **C** Nomen, unbestimmter Artikel, bezeichnet ein Ding. **D** Verb, drückt Tätigkeit aus, kann konjugiert werden: Ihr Vater schließt die Tür.

S.210/3

unbestimmter Artikel: einem Schloss; **bestimmter Artikel:** die Kaufleute, die Palasttür, die kleine Meerjungfrau; **Possessivpronomen:** unser Schiff, ihr Vater

S.190 ○ 4 Ergänzt mögliche Erkennungszeichen wie Artikel oder Adjektive.

S.191 ● 7 Fünf Wörter treten nur im Singular und zwei Wörter nur im Plural auf.

S.192 ○ 1b Setzt das passende Fragewort in die Lücken ein. Unterstreicht das Fragewort und lest den Kasus ab.

... schwarzer Bart soll bis zu den Augen gereicht haben?

... konnte lange Zeit niemand das Wasser reichen?

... konnte man somit nicht gefangen nehmen und für seine Taten bestrafen?

S.193 ○ 3 Vervollständigt den Lückentext. Setzt die folgenden Wörter richtig ein: gleich – unterschiedlich – Genus.

der Tau: Morgenfeuchtigkeit, die sich auf Pflanzen niederschlägt

das Tau: starkes Seil

Ein Wort, das ... geschrieben wird, kann ... Bedeutungen besitzen.

Oft unterscheiden sich die Wörter in ihrem ...

S.194 ○ 2a Achtet besonders auf die markierten Wörter.

Flötenfische

Die Flötenfische sind eine Gattung der Raubfische. Flötenfische erkennt man an ihrem schlanken Körper, der bis zu 1,7 Meter lang wird. Seine Farbe reicht von hellem Grau bis zu Blau- oder Grüntönen. Flötenfische können auch ein leichtes Fleckenmuster annehmen, um sich zu tarnen. Flötenfische kommen in allen tropischen Meeren vor. Vor allem kleinere Fische und Krebse werden von den Flötenfischen gefressen. Die Flötenfische lassen sich bei der Jagd wie Treibholz in die Nähe von Fischschwärmen treiben. Die Flötenfische schnappen dann plötzlich zu.

S.196 ○ 4 Im letzten Abschnitt stehen acht Adjektive.

S.196 ● 5 Ordnet den drei Wortgruppen jeweils den passenden Kasus, den passenden Numerus und das passende Genus (KNG) zu.

– Nominativ, Genitiv, Akkusativ

– feminin, maskulin, neutral

– Singular, Plural, Plural

S.198 ○ 3 Mögliche Beispiele:
Ich bin ein talentierter Ruderer. Ich bin so schnell wie ...
Ich bin ein begabter Sänger. Ich singe so ...
Ich bin eine witzige Geschichtenerzählerin. Ich kann ...

S.200 ○ 4 Orientiert euch an dem Beispiel:
lachen – lachte – gelacht: schwaches Verb
gehen – ging – gegangen: starkes Verb

S.201 ○ 1 Ihr könnt so beginnen:
Wie ich sehe, trauen sich die ersten Menschen nach dem sechs Tage langen Sturm wieder an den Strand. Dieser ist überhäuft von Dingen, die das Wasser angeschwemmt hat. ...

Starthilfen

S.202 ○ 2 Antwortet auf die folgenden Fragen:

	Perfekt	Plusquamperfekt
Wie viele Verbformen gibt es?
Welches Hilfsverb tritt auf?
In welcher Tempusform steht das Hilfsverb?
Welche Form zeigt das Vollverb?

S.202 ○ 3 In den Sätzen stehen insgesamt zwei Hilfsverben und vier Vollverben. Als Tempusformen kommen Präteritum, Perfekt und Futur vor.

S.203 ○ 3 Für die Bestimmung von Person und Numerus ist das Subjekt bereits durch ein Personalpronomen ersetzt. Achtet auf das finite Verb.

- A Viele Geschichten erzählen von Piraten. → Sie erzählen von Piraten.
- B Diese haben viele Schiffe geentert. → Sie haben viele Schiffe geentert.
- C Nachdem die Piratenmannschaft ein großes Schiff ausgeraubt hatte, vergrub der Kapitän die Schätze auf einer einsamen Insel. → Nachdem sie ein großes Schiff ausgeraubt hatten, vergrub er die Schätze auf einer einsamen Insel.
- D Wir werden auch im Geschichtsunterricht über Piraten sprechen.

S.204 ○ 8 Ihr könnt folgende Fragen für das Interview verwenden: Was waren Ihre Gedanken vor dem großen Auftritt? Wie haben Sie sich gefühlt? Haben Sie Tipps, wie ein Auftritt besonders gelingen kann?

S.205 ○ 10 Für die Bestimmung von Person und Numerus ist das Subjekt bereits durch ein Personalpronomen ersetzt. Achtet auf das finite Verb.

Käpt'n Blaubär hatte es geschafft: Die Klabautergeister liebten ihn.
Er hatte es geschafft: Sie liebten ihn.

S.207 ○ 6a Vergleicht den Kasus der Nomen in der Tabelle.
Genitiv: 1 Dativ: 3 Akkusativ: 1

S.208 ○ 1a **Abschnitt 2:** Achtet auf den Kasus (Fall) der Nomen und deren Begleiter.
Abschnitt 3: Achtet auf die Verwendung der Pronomen.
Abschnitt 4: Achtet auf den Gebrauch der Tempusformen (Zeitformen).

S.209 ○ 5 In dem Text sind sechs grammatische Fehler.

12 Wolkenkratzer und Pyramiden

S.215 ○ 3 Die Prädikate sind schon markiert. In Klammern findet ihr die Anzahl der zu bestimmenden Satzglieder.

- A Der Turm besitzt 200 Stockwerke. (2 Satzglieder)
- B Der Scheich eröffnete das gigantische Bauwerk nach sechs Jahren Bauzeit voller Stolz. (4 Satzglieder)
- C In die Tiefgarage des Gebäudes passen 3.000 PKW. (2 Satzglieder)

H

Grammatik

Verben

Sie bezeichnen Tätigkeiten, Vorgänge und Zustände.

- Man unterscheidet **Vollverben** (Verb mit einer Bedeutung) und **Hilfsverben**.
- **Schwache** (regelmäßige) Verben bilden das Präteritum durch die Endung -te.
- **Starke** (unregelmäßige) Verben bilden das Präteritum durch die Änderung des Verbstamms.
- Es gibt **infinite** (unveränderbare) Verbformen: **Infinitiv** (Grundform), **Partizip I** und **Partizip II**.

kämpfen, herrschen, regnen
Vollverben: kämpfen, sagen, herrschen
Hilfsverben: haben, sein, werden
ich kämpfte, er lachte

ich ritt, er befahl

Infinitiv: reiten, kämpfen
Partizip I: reitend, Partizip II: geritten

Verben werden **konjugiert** (gebeugt), das heißt sie können sich in Person, Numerus und Tempus verändern. Man nennt sie dann **finite Verb**.

Person und Numerus (Zahl)

Das **finite Verb** passt sich in Person und Numerus an das Subjekt an.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Person Singular: <i>ich reite</i> | 1. Person Plural: <i>wir reiten</i> |
| 2. Person Singular: <i>du reitest</i> | 2. Person Plural: <i>ihr reitet</i> |
| 3. Person Singular: <i>er/sie/es reitet</i> | 3. Person Plural: <i>sie reiten</i> |

Tempus (Zeit)

Das Tempus wird mit **einfachen** oder **zusammengesetzten** Formen gebildet.

Einfache Formen bestehen nur aus dem **Vollverb**.

Bei zusammengesetzten Tempusformen kommen die **Hilfsverben** haben, sein und werden hinzu.

Präsens

- Bilden: Präsensstamm + Personalendung
 - Verwenden: für Gegenwärtiges, allgemein Gültiges, für Zukünftiges in Verbindung mit einer zeitlichen Angabe
- ich gehe, du sagst, sie lachen*
Der Ritter lacht. Die Burg stammt aus dem Mittelalter. Wir gehen morgen zum König.

Präteritum

- Bilden: Präteritumstamm + Personalendung
 - Verwenden: für Vergangenes
- ich ging, du sagtest, sie lachten*
Gestern besuchten wir das Ritterturnier.

Perfekt

- Bilden: Personalform von den Hilfsverben haben oder sein im Präsens + Partizip II des Vollverbs
 - Verwenden: für Vergangenes
- ich bin gegangen, sie haben gelacht*
Gestern haben wir das Ritterturnier besucht.

Plusquamperfekt

- Bilden: Personalform von den Hilfsverben haben oder sein im Präteritum + Partizip II des Vollverbs
 - Verwenden: etwas erzählen, das noch vor dem stattgefunden hat, was im Präteritum oder Perfekt erzählt wird (Vorvergangenheit)
- ich war gegangen, sie hatten gelacht*
Nachdem ich gegangen war, feierten sie nicht mehr lange weiter.

Futur

- Bilden: Personalform vom Hilfsverb werden im Präsens + Infinitiv des Vollverbs
 - Verwenden: für Zukünftiges
- ich werde gehen, du wirst sagen,*
Morgen werden wir das Ritterturnier besuchen.



Verben in der richtigen Tempusform verwenden **SO GEHT'S**

Unerwarteter Besuch bei Ritter Edmund

Ritter Edmund **saß** an seinem Schreibtisch, **musste** aber nicht mehr viel erledigen. Vor einer Stunde **hatte** das noch ganz anders **ausgesehen**. Da **hatte** er noch gedacht, dass er ewig brauchen würde, um die ganzen Bittgesuche zu beantworten. Zum Glück **ging** es dann doch schneller als erwartet und so **freute** er sich in diesem Moment darauf, den Rest des Nachmittags mit Fräulein Kunigunde zu verbringen.

Nachdem er das letzte Schriftstück **erledigt hatte** und in die Waffenkammer **gegangen war**, um seinen Bogen zu holen, **rief** er nach dem Fräulein und **fragte**: „Begleitest du mich nachher auf der Jagd? Bitte! Bei deiner Glücksträhne **wirst** du bestimmt alles **treffen**. Ich **werde** gleich die Pferde **satteln**.“ Kunigunde **entgegnete**: „Auf die Jagd **habe** ich mich schon **gefremt**. Und ich **bin** auch schon fleißig **gewesen**. Also, wann geht es los?“

Noch bevor Edmund antworten **konnte**, **hörte** er ein Pferd im Burghof. Und gleich danach **klopfte** jemand unverschämt laut an die Tür. Da ...

Das **Präteritum** ist das typische Tempus beim schriftlichen Erzählen. Ich bilde es entweder mit der Endung „-te“ oder durch die Veränderung des Verbstamms.

Im **Plusquamperfekt** schreibe ich über das, was noch früher passiert ist. Ich bilde es mit der Personalform von *haben* oder *sein* im Präteritum und dem Partizip II des Vollverbs.

Das **Präsens** steht für die Gegenwart. Ich kann es zusammen mit einer Zeitangabe auch für die Zukunft benutzen.

Das **Perfekt** ist typisch für die mündliche Wiedergabe von Vergangenem, zum Beispiel in der wörtlichen Rede. Ich bilde es mit der Personalform von *haben* oder *sein* im Präsens und dem Partizip II des Vollverbs.

Das **Futur** drückt die Zukunft aus. Ich bilde es mit der Personalform von *werden* und dem Infinitiv des Vollverbs.

ABSCHLUSSTEST Verben

Punkte

28

1 Schreibe alle markierten Verbformen auf und bestimme die jeweilige Tempusform.



Klabautermann

Einst war ein Steuermann aus Ostfriesland an Bord eines englischen Schiffes, welches im Hafen von Stockholm vor Anker lag. Als er abends auf das Verdeck gegangen war, um ein wenig frische Luft zu genießen, sah er am Ende des Schiffes ein kleines rotes Männchen und ein gleiches auf dem Schiff, das daneben lag. Er merkte wohl, dass es Klabautermännchen waren, und er betrachtete sie neugierig. Da begannen die beiden ein Gespräch. „Gehst du mit in See?“, fragte der auf dem andern Schiffe. „Nein“, antwortete der auf dem Schiff des Steuermanns, „ich werde bleiben. Noch bevor das Schiff das Meer erreicht, wird es untergehen.“ „Halt!“, dachte da der Steuermann. „Wenn's so steht, wirst du auch nicht mitfahren.“ Am anderen Morgen erzählte er dem Kapitän, was er erlebt hatte. Dieser aber und die ganze Mannschaft lachten ihn aus. Der Steuermann ließ sich jedoch nicht irremachen. Er nahm seinen Abschied von dem Schiffe und ging auf ein anderes. Als er seine Reise beendet hatte und an seinem Bestimmungsort ankam, erhielt er auch schon die Nachricht, dass sein früheres Schiff mit Mann und Maus noch im Kanal untergegangen war.



war (Präteritum), lag (Präteritum), war gegangen (Plusquamperfekt), sah (Präteritum), lag (Präteritum), merkte (Präteritum), waren (Präteritum), betrachtete (Präteritum), begannen (Präteritum), gehst (Präsens), fragte (Präteritum), antwortete (Präteritum), werde bleiben (Futur), erreicht (Präsens), wird untergehen (Futur), dachte (Präteritum), steht (Präsens), wirst mitfahren (Futur), erzählte (Präteritum), hatte erlebt (Plusquamperfekt), lachten aus (Präteritum), ließ (Präteritum), nahm (Präteritum), ging (Präteritum), hatte beendet (Plusquamperfekt), ankam (Präteritum), erhielt (Präteritum), war untergegangen (Plusquamperfekt)

2 Suche dir fünf Verben aus Aufgabe 1 aus und bilde von ihnen die Stammformen.



Punkte

5

3 Finde den Weg durch das Labyrinth. Markiere alle Stammformen farbig und schreibe sie auf. Punkte **9**

Start

Ziel

treten, trat, getreten; hören, hörte, gehört; lesen, las, gelesen

4 Bestimme schriftlich alle weiteren Verbformen aus dem Weg durch das Labyrinth von Aufgabe 2 nach Person, Numerus und Tempus. Punkte **11**

sie haben getrunken – 3. P. Pl. Perfekt, du schriebst – 2. P. Sg. Präteritum, wir hatten geholfen –

1. P. Pl. Plusquamperfekt, wir verschwinden – 1. P. Pl. Präsens, sie hat gelacht – 3. P. Sg. Perfekt,

ich werde bleiben – 1. P. Sg. Futur, ihr gabt – 2. P. Pl. Präteritum, ihr werdet tanzen – 2. P. Pl. Futur,

sie hatten genascht – 3. P. Pl. Plusquamperfekt, es hatte geblitzt – 3. P. Sg. Plusquamperfekt,

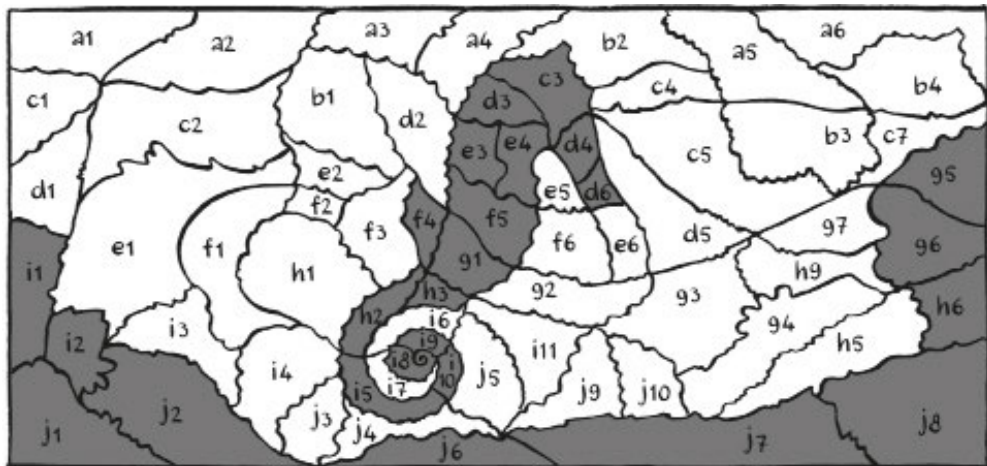
er hat gewartet – 3. P. Sg. Perfekt

5 Entscheide dich für die jeweils richtige Form und male das entsprechende Feld unten aus. Hast du alles richtig gelöst, entsteht ein Bild.

Punkte
25

Präsens		Präteritum	
<input checked="" type="checkbox"/> a6	ich bin	<input checked="" type="checkbox"/> j9	du warst
<input type="checkbox"/> d5	ich wäre	<input type="checkbox"/> j10	du bist gewesen
<input type="checkbox"/> d2	wir segelten	<input type="checkbox"/> j9	ich sah
<input checked="" type="checkbox"/> a4	wir segeln	<input checked="" type="checkbox"/> j8	ich sah
<input type="checkbox"/> c2	du bist getaucht	<input checked="" type="checkbox"/> h6	sie gingen
<input checked="" type="checkbox"/> e3	du tauchst	<input type="checkbox"/> h9	sie gingen
<input checked="" type="checkbox"/> a8	ihr habt	<input checked="" type="checkbox"/> g6	du brachtest
<input type="checkbox"/> d2	ihr hattet	<input type="checkbox"/> g7	du bringtest
<input checked="" type="checkbox"/> e4	sie wählen	<input checked="" type="checkbox"/> g8	wir sagten
<input type="checkbox"/> e2	sie wählten	<input type="checkbox"/> g4	wir hatten gesagt

Futur		Perfekt		Plusquamperfekt	
<input type="checkbox"/> j5	sie sind geflogen	<input checked="" type="checkbox"/> e8	er hat gelegen	<input checked="" type="checkbox"/> i8	sie hatten geforscht
<input checked="" type="checkbox"/> j6	sie werden fliegen	<input type="checkbox"/> e2	er hatte gelegen	<input type="checkbox"/> i3	sie wurden geforscht
<input checked="" type="checkbox"/> j2	du wirst rennen	<input checked="" type="checkbox"/> f8	ich habe erklärt	<input checked="" type="checkbox"/> i8	sie war gewesen
<input type="checkbox"/> j3	du warst gerannt	<input type="checkbox"/> f3	ich habe erklärte	<input type="checkbox"/> i3	sie hatte gewesen
<input type="checkbox"/> j4	wir wollen essen	<input type="checkbox"/> g2	wir hatten gebracht	<input checked="" type="checkbox"/> i8	ich war gelaufen
<input checked="" type="checkbox"/> j8	wir werden essen	<input checked="" type="checkbox"/> g8	wir haben gebracht	<input type="checkbox"/> i7	ich bin gelaufen
<input checked="" type="checkbox"/> j2	er wird gewinnen	<input checked="" type="checkbox"/> f8	ihr habt erfunden	<input checked="" type="checkbox"/> i8	du hattest gesagt
<input type="checkbox"/> i3	er wird gewonnen haben	<input type="checkbox"/> f3	ihr habt erfinden	<input type="checkbox"/> i6	du hast gesagt
<input type="checkbox"/> i4	sie wird geschlafen werden	<input checked="" type="checkbox"/> h8	du bist geblieben	<input type="checkbox"/> h1	wir hatten erforschte
<input checked="" type="checkbox"/> i8	sie wird schlafen	<input type="checkbox"/> h1	du warst geblieben	<input checked="" type="checkbox"/> h8	wir hatten erforscht



AUSWERTUNG

0–39 Punkte
Du solltest die Seiten 46–52 noch einmal durcharbeiten.

40–64 Punkte
Schon ganz gut, aber schau dir die Kompetenzboxen noch einmal an!

64–78 Punkte
Prima!

gesamt
[]



Wir wünschen Ihnen einen
erfolgreichen Unterricht mit
Deutsch kompetent!

Weitere Informationen zu **Deutsch kompetent** unter
www.klett.de/deutsch-kompetent

